Jugendherbergen : Jugendwandern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **8 (1948-1949)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-355698

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JUGENDHERBERGEN

Jugendwandern

Unsere Wanderung kann planlos sein. Doch haben wir anhand eines Jugendherbergen-Verzeichnisses, dem eine gute Wanderkarte beigefügt ist, eine Auslese von Stützpunkten, die wir uns merken können, damit wir uns beim Eindämmern nicht den Kopf zerbrechen müssen, wo wir eine Unterkunft finden. Wir stellen keine großen Ansprüche und finden deshalb in unseren Jugendherbergen gerade das, was wir suchen: eine heimelige, gute Uebernachtungsgelegenheit, wo wir uns selbst ein Mahl zubereiten können und wo wir andere, gleichgesinnte Kameraden und Kameradinnen antreffen. Billig ist der Aufenthalt in den Jugendherbergen auch, sodaß die finanzielle Frage unsere Wanderung nicht zu trüben braucht und wir umherstreifen, ausspannen und genießen können, um uns mit Eindrücken zu bereichern, die in den Alltag hinein nachklingen.

Jugendherbergen gibt es nicht nur in der Schweiz. Auf allen fünf Erdteilen, in fünfundzwanzig verschiedenen Ländern, bestehen heute solche einfache und zweckmäßige Raststätten für die wanderfreudige Jugend. In Europa finden wir sie in: England, Irland, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Holland, Oesterreich, Tschechoslowakei, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Italien und Deutschland. Außerdem gibt es Jugendherbergen in Indien (Tibet), Amerika und Kanada, in Afrika (Algier, Tunis und Marokko), in Palästina und in Australien (Neuseeland). Junge Schweizer und Schweizerinnen, einzeln oder in Gruppen und Schulen, können alle ohne weiteres mit dem Schweizer Jugendherbergenausweis die Jugendherbergen aller dieser Länder benützen. Diese einzigartige Gelegenheit gibt vorab den Studenten und den jungen Leuten nach Abschluß ihrer Berufslehre die Möglichkeit, in die weite Welt hinauszuwandern, um fremde Länder und Völker kennenzulernen. Gereift und bereichert werden sie zurückkehren, um ihre Heimat erst recht zu lieben und in ihrem wahren Werte zu erkennen.

(Aus dem Schweizer Wanderkalender 1949, herausgegeben vom Schweiz. Bund für Jugendherbergen)